



Jahresergebnis 2016

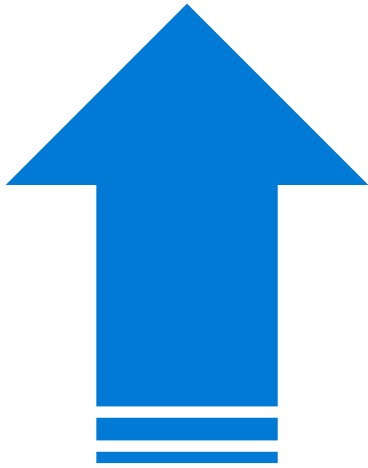
Bilanzmedienkonferenz

Zürich, 10. Februar 2017

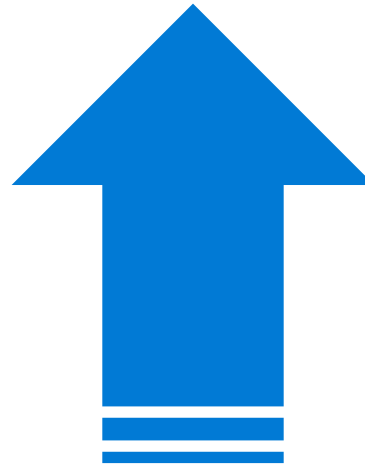
Die Zürcher Kantonalbank im Überblick

Dr. Jörg Müller-Ganz, Präsident des Bankrats

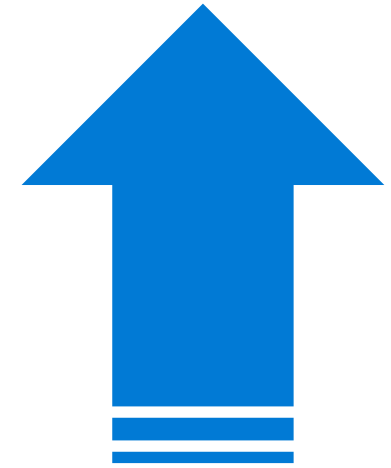
Erfreulicher Geschäftsgang 2016



Geschäftsertrag



Betrieblicher Gewinn



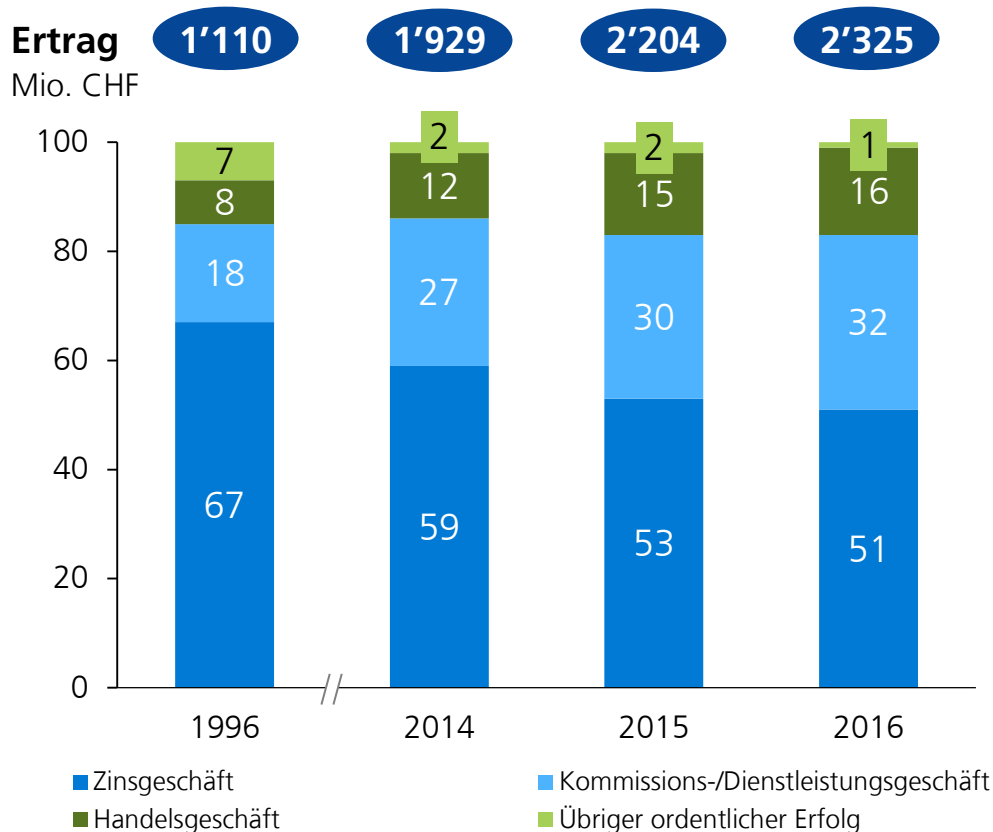
Ausschüttung



Stabilität

Breit diversifiziertes Geschäftsmodell

Ertragsanteil nach Geschäftsbereich (%)

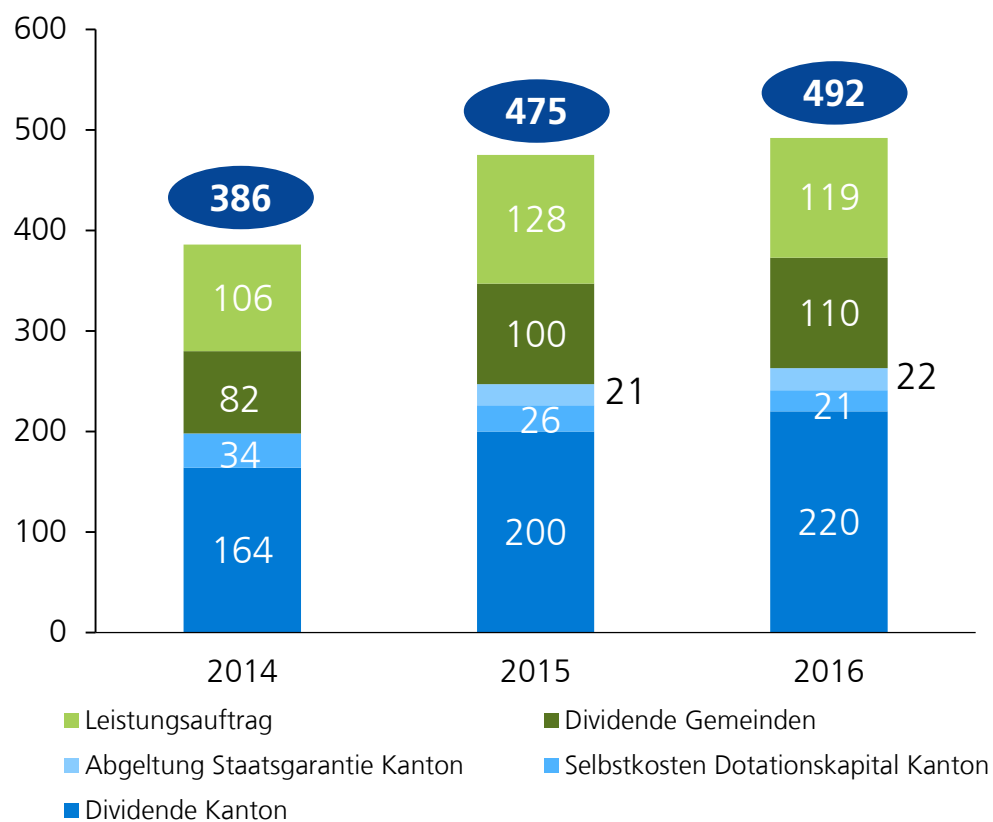


Kommentar

- Universalbank mit regionaler Verankerung, die sich primär an Kundinnen und Kunden im Wirtschaftsraum Zürich wendet. In begrenztem Rahmen ist die Bank auch in der übrigen Schweiz und im Ausland tätig
- Solides Geschäftsmodell mit breit diversifizierter Ertragsbasis
- Breite Abstützung sowohl nach Kundensegmenten als auch nach Kerngeschäften
- Dank erfolgreicher Integration von Swisscanto konnte Diversifikation weiter verbessert werden
- ZKB Österreich AG hat Gewinnschwelle erreicht und Jahresgewinn erarbeitet

Kanton und Gemeinden partizipieren am Erfolg

Leistungen: Kanton/Gemeinden (Mio. CHF)



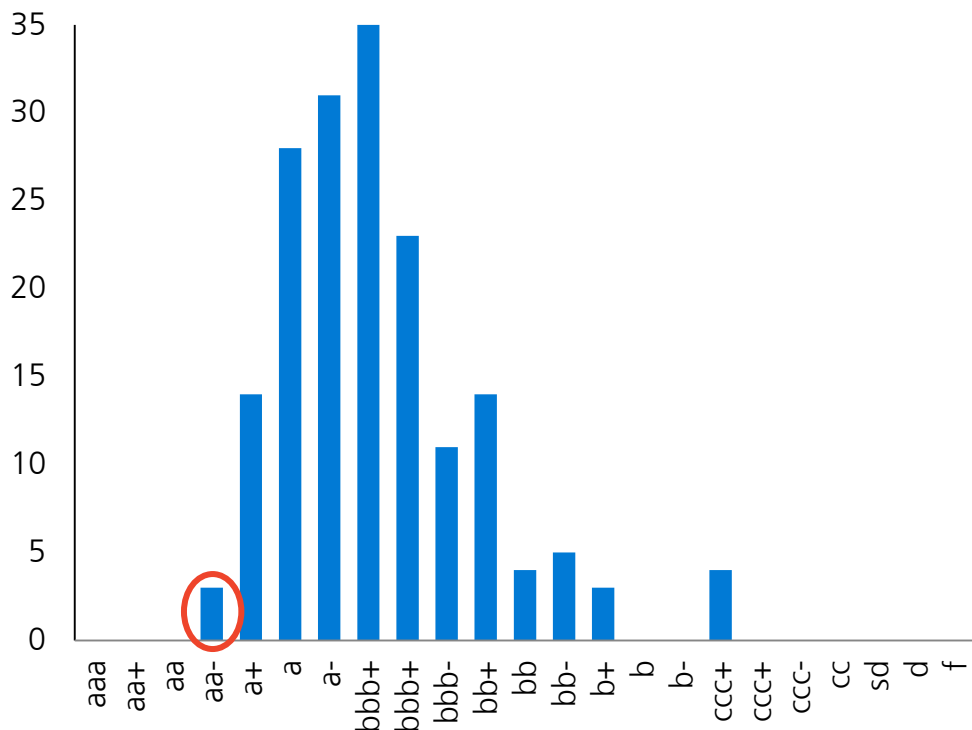
Kommentar

- CHF 330 Mio. (+10%) Dividende für Kanton und Gemeinden
- Zwischen 2006 und 2016 kumulierte Gewinne von rund CHF 8,2 Mrd. erwirtschaftet
- Davon fast 50% (rund CHF 4,0 Mrd.) an Kanton und Gemeinden ausgeschüttet
- Rund CHF 1,1 Mrd. wurden innerhalb der letzten 10 Jahre im Rahmen des Leistungsauftrags zusätzlich für die Zürcher Bevölkerung aufgewendet

Hohe Stabilität auch ohne Berücksichtigung der Staatsgarantie

Verteilung Stand-alone-Rating von S&P

Top 175 Banken weltweit



Quelle: Standard & Poors Rating Components Scores for the top 175 Banks globally, January 2017

Kommentar

- Die Zürcher Kantonalbank zählt mit einem Stand-alone-Rating von aa- von S&P, d.h. ohne Berücksichtigung der Staatsgarantie, zu den sichersten Banken weltweit
- Die sehr starke Kapitalisierung, die hohe operative Stabilität sowie die gute Positionierung werden als Stärken genannt

Langfristige finanzielle Stabilität der Pensionskasse

Herausforderungen

**Deutlich tiefere
Anlageerträge**



**Längere Lebens-
erwartung**



Massnahmen

Breit abgestütztes und ausgewogenes
Massnahmenpaket:

- Senkung Umwandlungssatz
- Anhebung Sparbeiträge
Versicherte und Arbeitgeberin
- Anhebung Rentenalter
- Übergangslösungen

Langfristige
finanzielle
Stabilität der
Pensionskasse

Jahresergebnis 2016

Martin Scholl, Vorsitzender der Generaldirektion

Inhalt

Jahresabschluss 2016

Entwicklung Kerngeschäfte

Fazit und Ausblick

Jahresabschluss 2016

Ausserordentlich starkes Ergebnis in anspruchsvollem Umfeld

Stärke gezeigt

- Geschäftsertrag CHF 2'325 Mio. (+5%)
- Betrieblicher Geschäftserfolg CHF 752 Mio. (+13%)
- Betrieblicher Konzerngewinn CHF 761 Mio. (+5%)
- Cost-Income-Ratio 61,7% (Vorjahr 62,4%)

Highlights

- Swisscanto-Integration gelungen
- Kundenvermögen von CHF 264,8 Mrd. (+CHF 7,3 Mrd.)
- Gutes Wachstum im Hypothekengeschäft (+5%) und weiterhin erfreuliche Entwicklung in der Vermögensverwaltung
- Opportunitäten im Handel genutzt
- ZKB Österreich AG mit Jahresgewinn 2016
- Hohe Kostendisziplin

Top Bonität

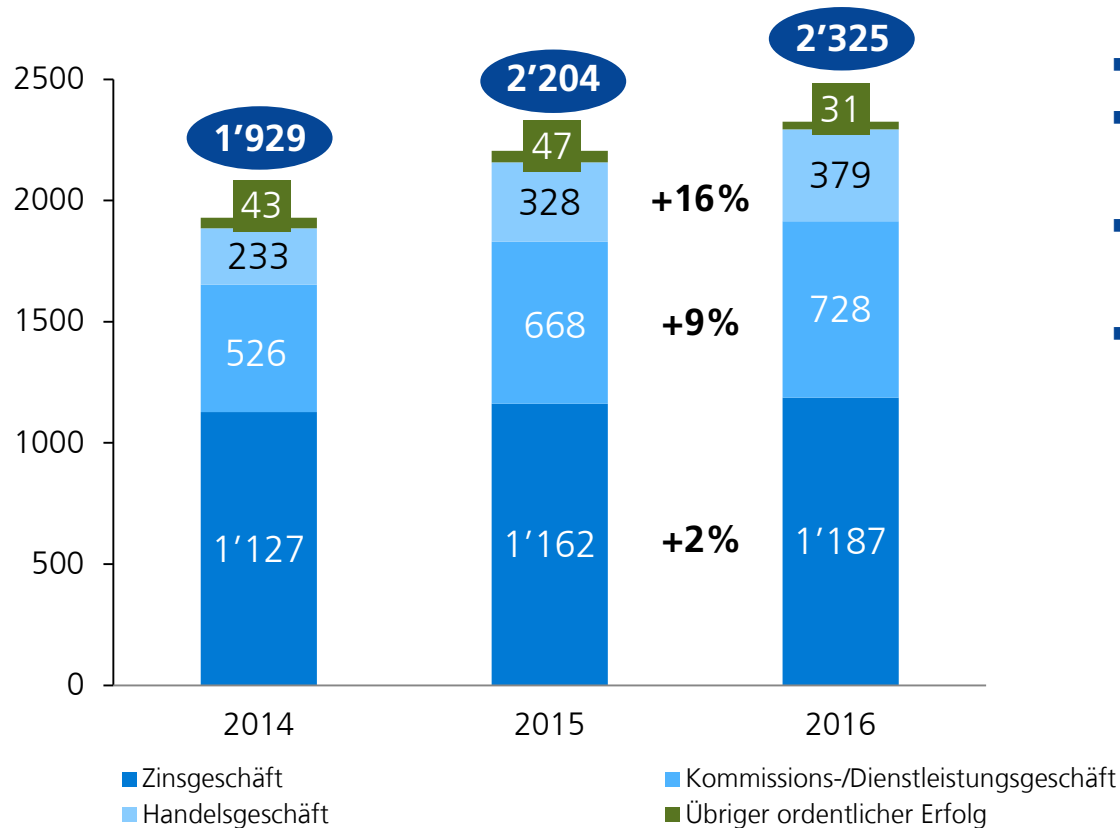
- Moderates Risikoprofil
- Sehr hohe Liquidität
- Äusserst solide Eigenkapitalbasis
- Breit diversifizierte Ertragslage



Die Zürcher Kantonalbank zählt unverändert zu den sichersten Banken der Welt (S&P Stand-alone-Rating: aa-)

Robustes Geschäftsmodell und konsequente Umsetzung der Strategie als Schlüssel zum Erfolg

Geschäftsertrag¹ (CHF Mio.)



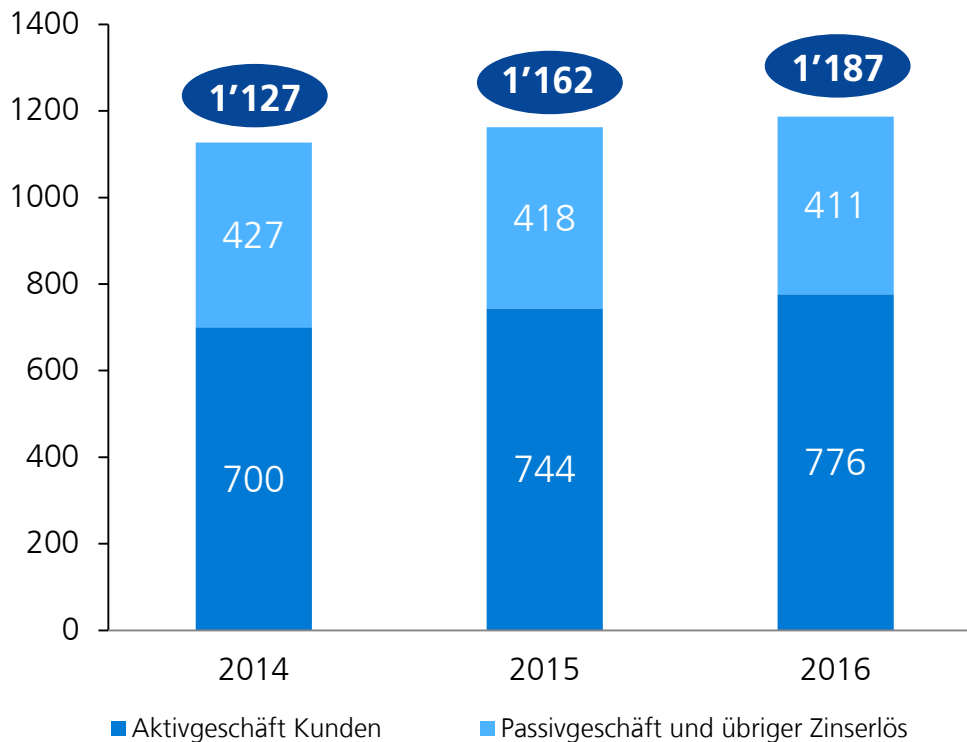
¹ Rundungsdifferenzen können auftreten

Kommentar

- Geschäftsertrag auf neuem Höchstwert
- Hypothekenwachstum treibt die Steigerung des Zinserfolgs
- Kommissionserträge als tragende Säule etabliert
- Makroökonomische Entwicklungen an den Märkten wurden vom Handel gut bewältigt und die Opportunitäten genutzt

Zinserfolg unverändert Hauptertragsquelle

Zinserfolg (CHF Mio.)

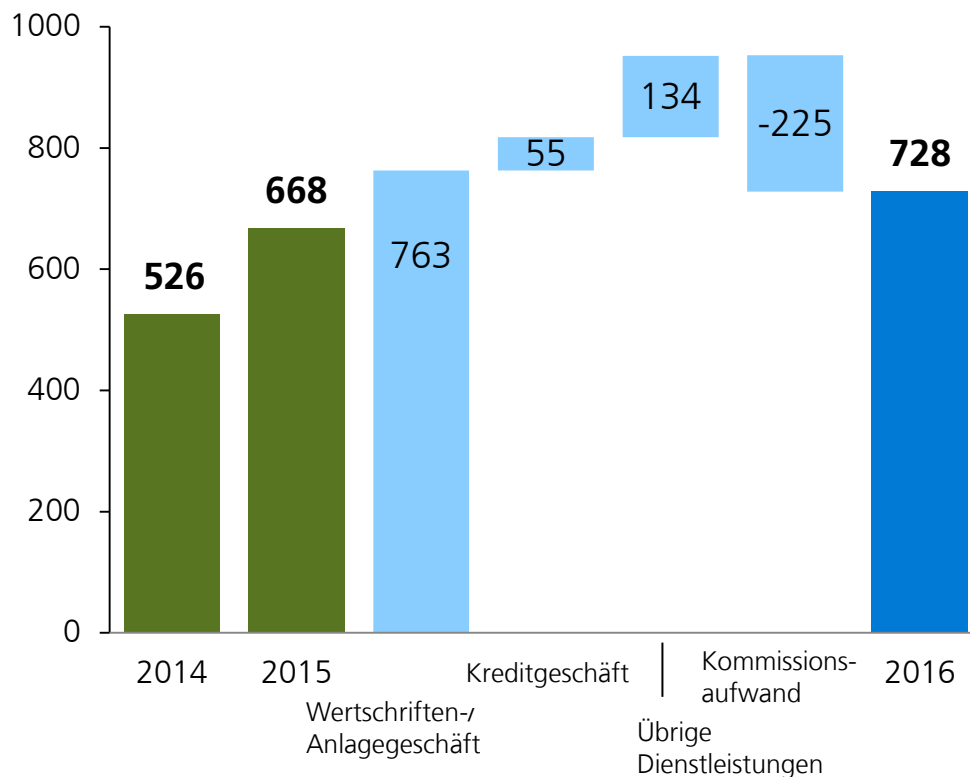


Kommentar

- Stabile Margen im Aktivgeschäft
- Gutes Wachstum im Hypothekengeschäft (+5%); auch qualitativ
- Dank aktivem Bilanzstrukturmanagement stabiler Zinssaldo über die letzten Jahre
- Zinssensitivität im Bankenbuch auf Vorjahresniveau
- Unverändert sehr tiefe ausfallbedingte Wertberichtigungen

Anlage- und Vermögensverwaltungsgeschäft überzeugt

Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft¹ (CHF Mio.)



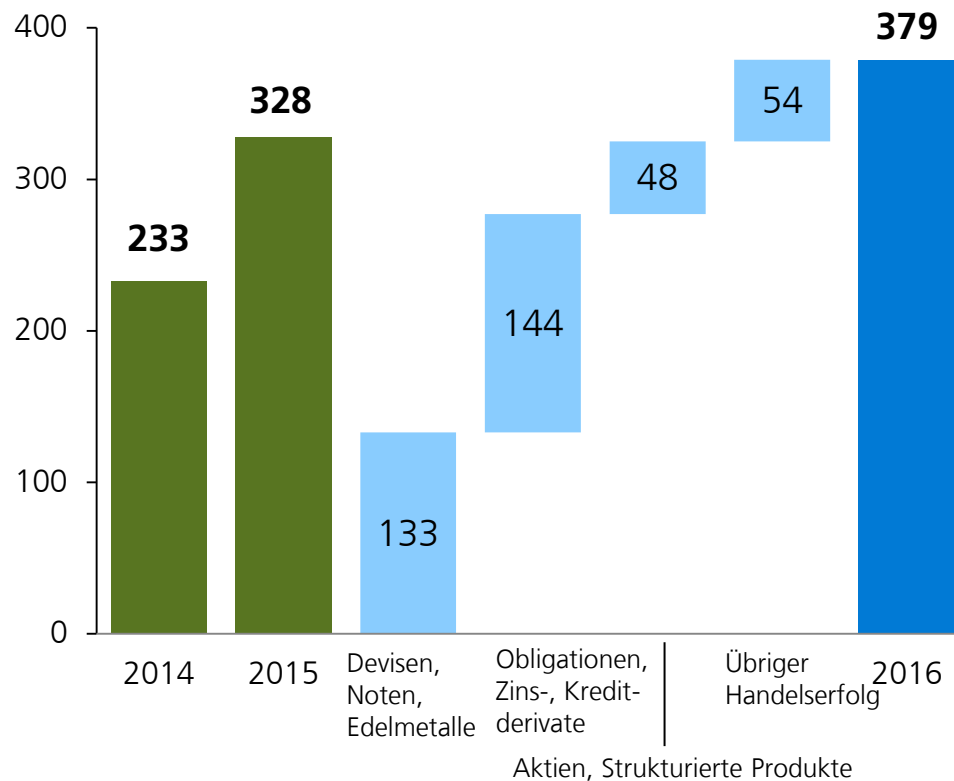
¹ Rundungsdifferenzen können auftreten

Kommentar

- Nr. 6 der Schweiz mit Erfolg von CHF 728 Mio. im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft
- Fonds und Vermögensverwaltungsmandate sind mit einem Anteil von 71% (Vorjahr 69%) die Hauptertragsquellen im Wertschriften- und Anlagegeschäft
- Tiefzinsumfeld unterstreicht die strategische Relevanz des Kommissions- und Dienstleistungsgeschäfts (kapitalschonend und wiederkehrend)

Zuverlässiger Partner im Handelsgeschäft auch in anspruchsvollen Marktphasen

Handelserfolg¹ (CHF Mio.)



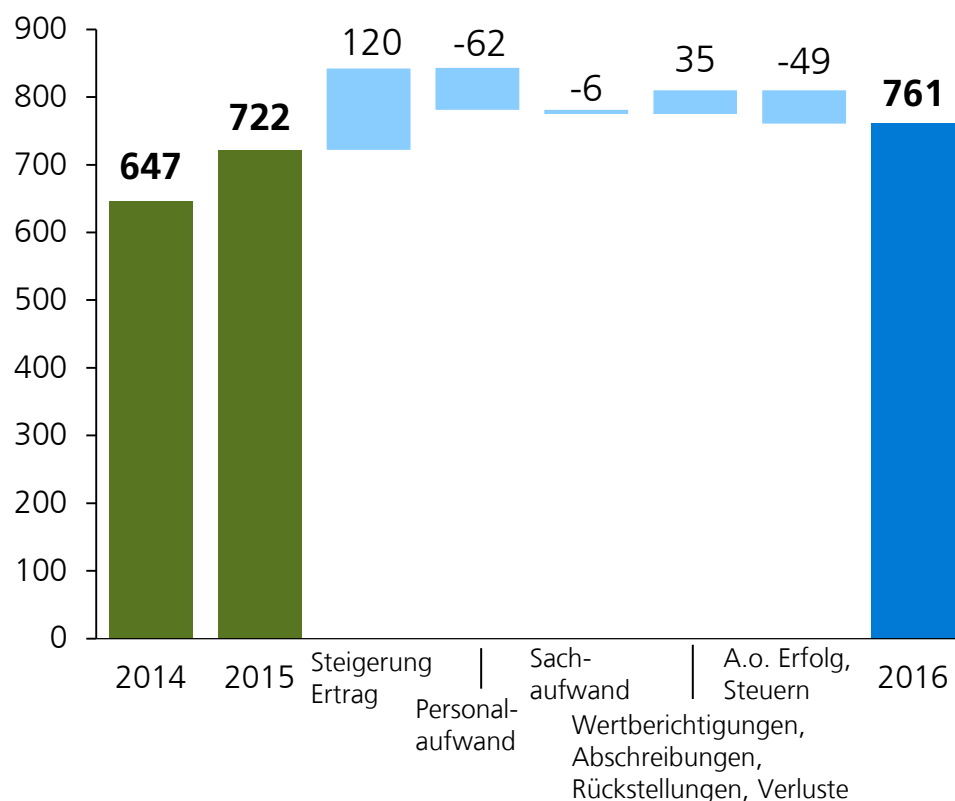
¹ Rundungsdifferenzen können auftreten

Kommentar

- Kundenzentrierte Strategie, Kapitalkraft, Know-how und moderne IT-Plattform als Basis für weitere Marktanteilsgewinne
- Geopolitische Veränderungen führten über das ganze Jahr zu Phasen mit stark erhöhter Handelsaktivität
- Devisen (+11%), Zinsen (+26%) und Securities Lending & Borrowing waren die Treiber des Ertragswachstums
- 5% des allozierten Risikokapitals entfallen auf Handelsgeschäft

Diszipliniertes Kostenmanagement stützt Konzerngewinn

Entwicklung betrieblicher Konzerngewinn¹ (CHF Mio.)



Kommentar

- Ertragssteigerungen übertreffen höheren Geschäftsaufwand um CHF 52 Mio.; entsprechend sinkt Cost-Income-Ratio auf 61,7% (Vorjahr 62,4%)
- Personalaufwand steigt insbesondere aufgrund der vollständigen Swisscanto-Integration und höheren variablen Lohnbestandteilen
- Abschreibungen nehmen aufgrund Swisscanto zu; Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste mit CHF 8 Mio. unter dem langjährigen Mittel
- Ausserordentliche Erträge sind mit CHF 17 Mio. (CHF 67 Mio.) deutlich weniger angefallen

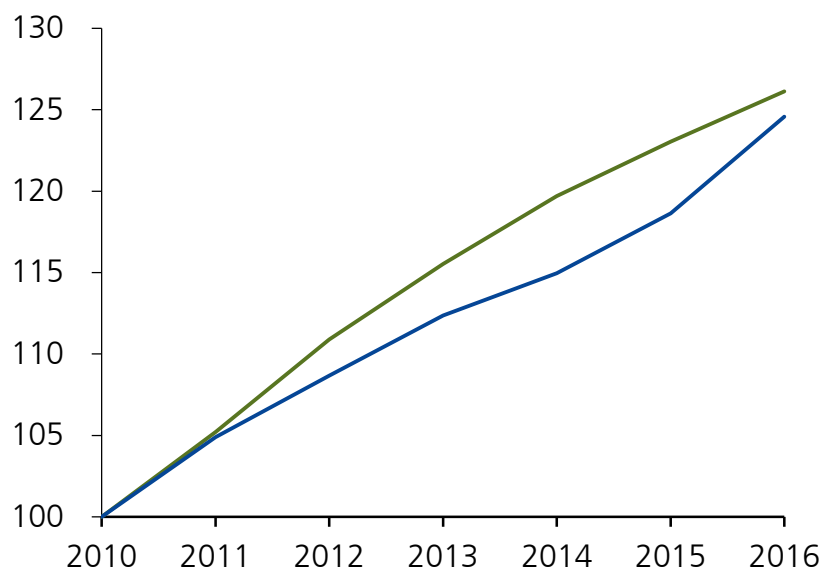
¹ Rundungsdifferenzen können auftreten; Ausweis ohne einmaligen Aufwand von 70 Mio. Franken für die Pensionskasse der Zürcher Kantonalbank

Entwicklung Kerngeschäfte

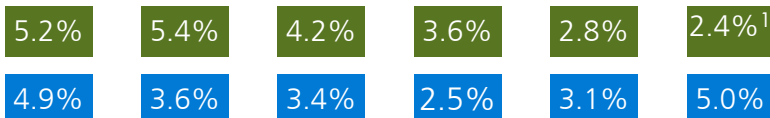
Klare «Qualitätsstrategie» im Hypothekargeschäft

Entwicklung Hypothekarforderungen

Indexiert, 2010 = 100



Jährliches
Wachstum



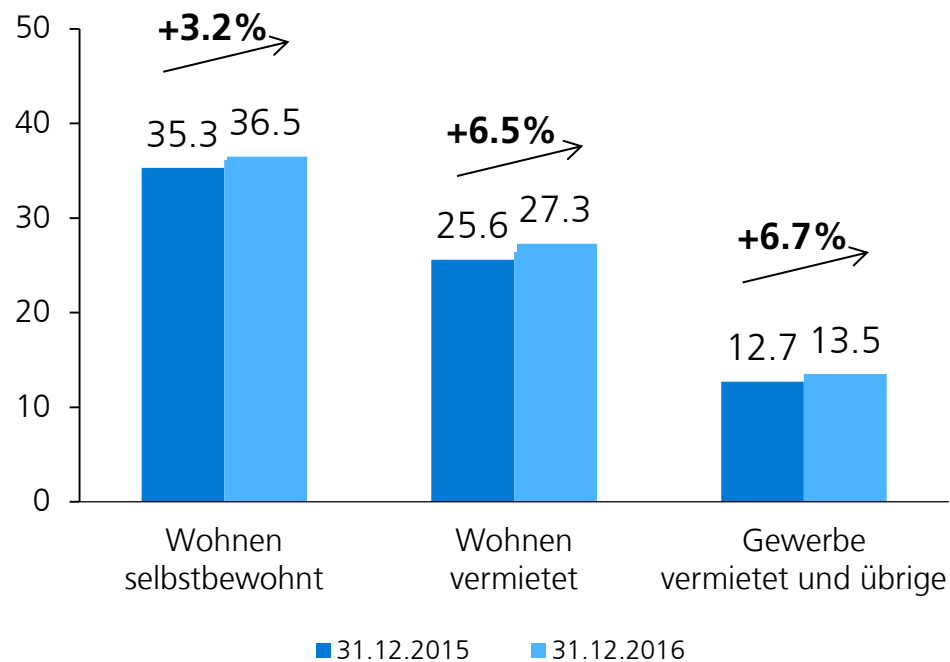
1 Januar bis November

Kommentar

- Überhitzter Eigenheimmarkt führte ab 2010 bei der Zürcher Kantonalbank zu einer Drosselung des Hypothekarwachstums
- Softlanding im Eigenheimmarkt und die Verschiebung des Angebots (Zunahme Mietwohnungen gegenüber Stockwerkeigentum) geben seit 2014 wieder Chancen für Wachstum
- An «Qualitätsstrategie» (Preis- und Kreditpolitik) wird festgehalten
- Kein Anpassungsbedarf bei Selbstregulierung; Ausnahmen waren schon immer möglich

Chancen im Hypothekengeschäft genutzt

Hypothekarwachstum nach Objektkategorie¹



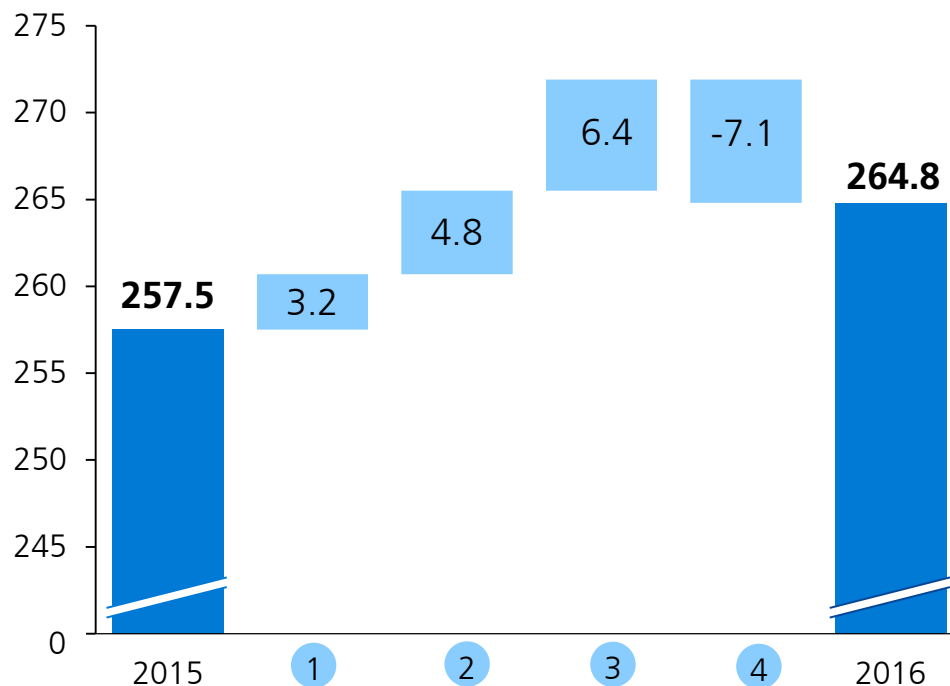
¹ Rundungsdifferenzen können auftreten

Kommentar

- Unangefochtener Marktführer im Kanton Zürich
- Wachstum geprägt durch professionelle Investoren als Gegenparteien
- Dank Kapitalstärke und Kundennähe konnten Geschäftsmöglichkeiten mit Immobilienfonds, Baugenossenschaften und Institutionellen genutzt werden
- Wachstum nicht zwingend auf Neubauten zurückzuführen

Erfreuliche Entwicklung bei den Kundenvermögen

Entwicklung Kundenvermögen (CHF Mrd.)

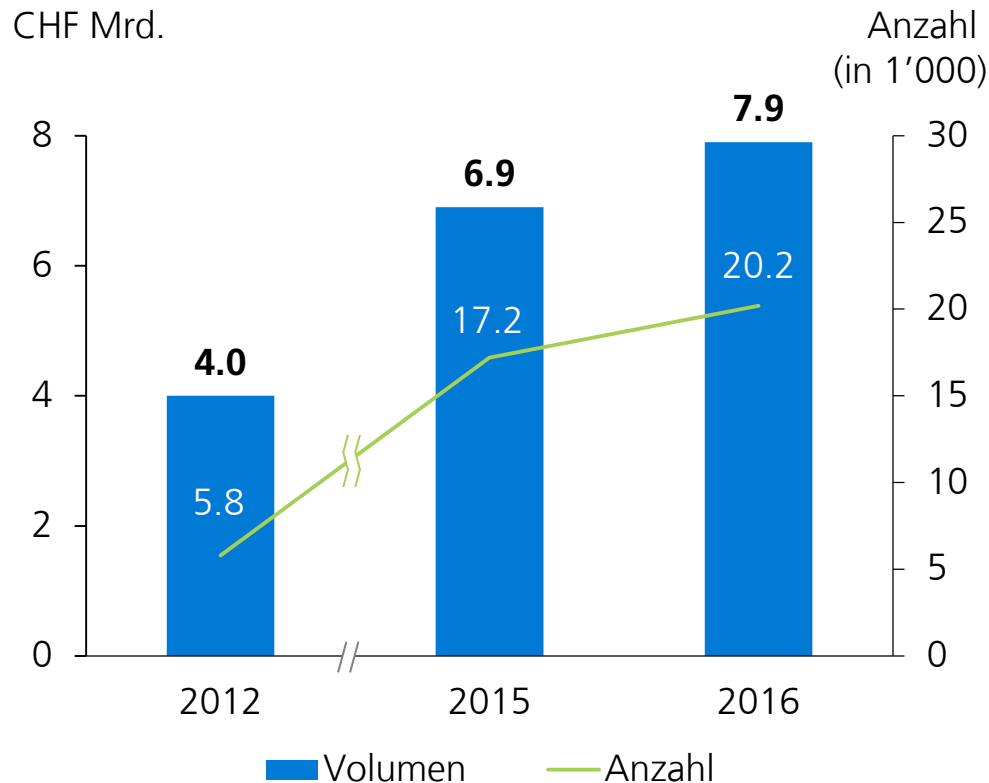


Kommentar

- 1 Starker Neugeldzufluss im Private Banking, davon CHF 600 Mio. im Private Banking International
 - 2 Erfreulicher Neugeldzufluss übrige Geschäftsbereiche
 - 3 Positive Performance
 - 4 Negativer Effekt durch Neustrukturierung eines Mandates ohne Vermögensabfluss
- Vermögen mit Verwaltungsmandat haben um 6,3% auf CHF 57,3 Mrd. zugenommen

Mandatsdurchdringung weiter gesteigert

Entwicklung standardisierte VV-Mandate

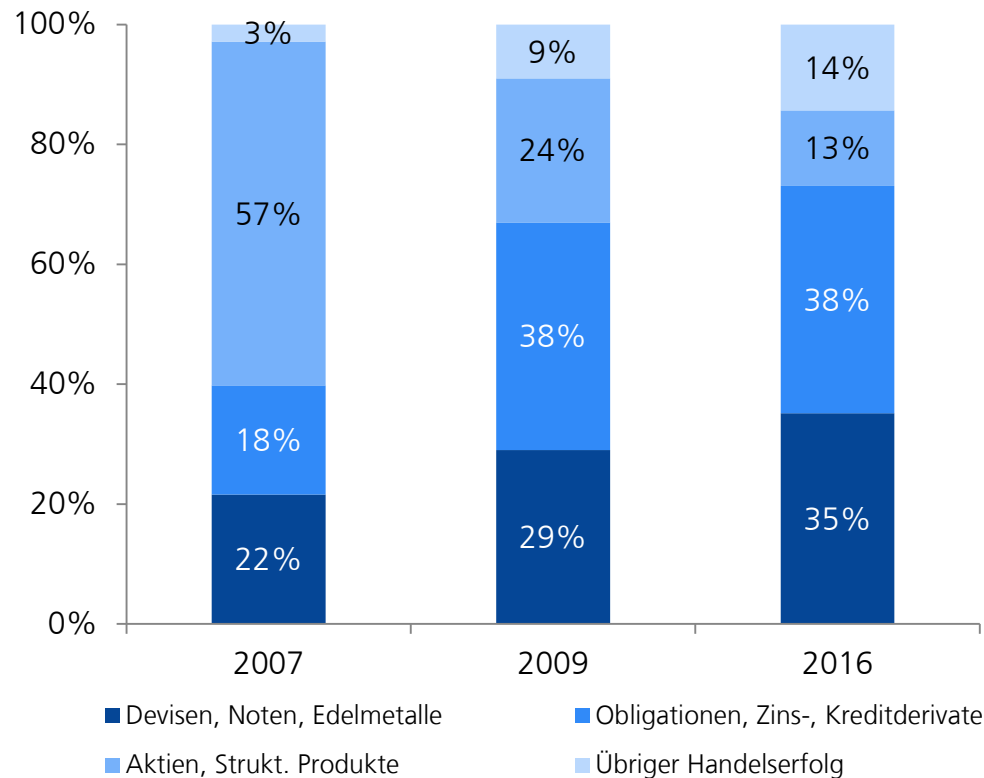


Kommentar

- Unverändert starker Trend Richtung Delegation
 - Anzahl Mandate +17% bzw. mehr als verdreifacht seit 2012
 - Volumen +15% bzw. fast verdoppelt seit 2012
- Mandatsdurchdringung weiter verbessert (+2 Prozentpunkte)
- Das Vertrauen in die Vermögensverwaltung hilft bei der bevorstehenden Transformation des Beratungsgeschäfts

Handelsergebnis diversifizierter und risikoärmer

Komponenten Handelserfolg¹ (%)



¹ Rundungsdifferenzen können auftreten

Kommentar

- Value at Risk (VaR)
 - 2007: CHF 70 Mio.
 - 2009: CHF 30 Mio.
 - 2016: CHF 11 Mio.
- Umfassende Wertschöpfungskette des Handels unterstützt die Universalbankstrategie

Fazit und Ausblick

Solides Fundament, klare Strategie und agile Organisation als Basis für profitable Weiterentwicklung

2017 mit anhaltenden Unsicherheiten



Kommentar

- Solides Fundament
 - Top Bonität (S&P aa- Stand-alone-Rating)
 - Moderne Informatik
 - Attraktiver Arbeitgeber; hohes Commitment Mitarbeitende
- Klare Strategie
 - Universalbank mit lokaler Verankerung und globaler Vernetzung
 - Nummer 1 im stärksten Wirtschaftsraum
 - Führend in der Digitalisierung
 - Kompetenzzentrum für Drittbanken
- Agile Organisation
 - Krisenerprobt
 - Eingespielt und erfahren, vom Vertrieb über die Abwicklung bis zur Risikoorganisation

Lokal verankert, global vernetzt – einzigartige Kombination aus Kundennähe, Kompetenz und Verantwortung



Dienstleistungen für Drittbanken im Inland

Dr. Stephanino Isele, Leiter Institutionals & Multinationals

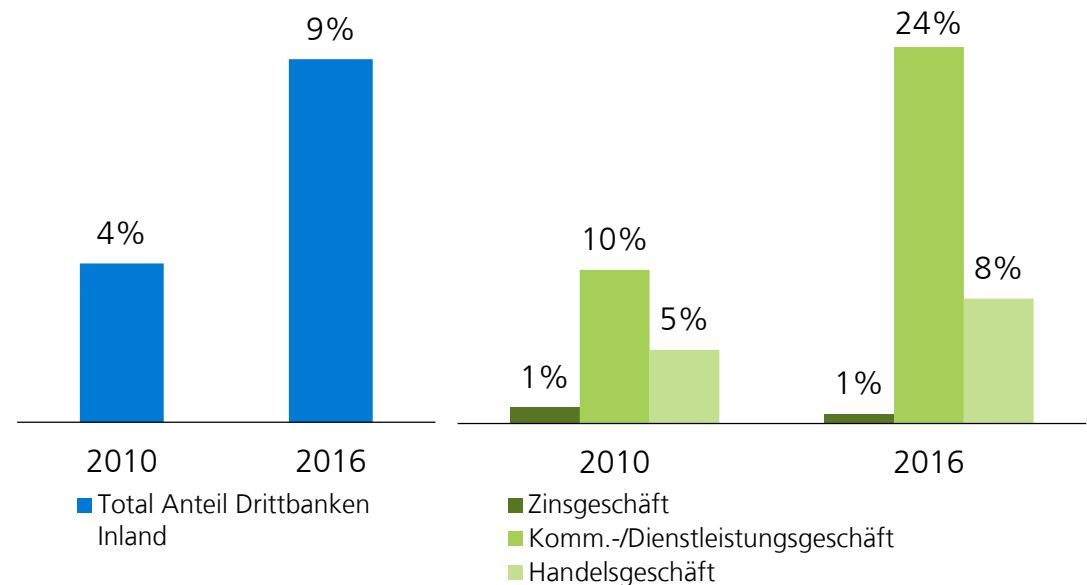
Erfolgreiche Fortführung der Diversifikationsstrategie

S&P Global Ratings

«Compared with other Swiss cantonal bank peers, this concentration – on the wider Zurich area – is offset by diverse business activities conducted on a national scale, including corporate lending to small and midsize enterprises and large corporations, as well as private banking. Furthermore, ZKB provides [services for other cantonal banks](#) as an originator of syndicated loans and a participant in the market for traded structured investment products.»

Auszug aus dem Bericht vom 31.12.2016

Anteile Drittbanken Inland am Gesamtbank-Ertrag



- Ertragsanteil mit Drittbanken hat sich verdoppelt
- Komponente Kommissions-/Dienstleistungsgeschäft konnte um das Zweieinhalbfache gesteigert werden

Umfassendes Angebot entlang der gesamten Wertschöpfungskette

Modulares Angebot

Finanzierungen

Handel & Kapitalmarkt

Anlagen, Vorsorge & Vermögensverwaltung



Zürcher
Kantonalbank



Swisscanto
Invest
by Zürcher Kantonalbank

Drittbanken profitieren von gebündelten Kompetenzen

- Kantonalbanken
- Regionalbanken
- Ausgewählte Privat-/Vermögensverwaltungs- und Auslandsbanken

Angebotsbausteine Finanzierungen

Investitionsgüterleasing



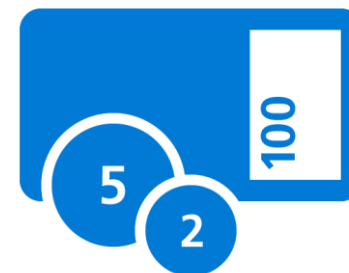
- Nr. 3 in der Schweiz
- 14 Kooperationspartner
- Über 10'000 laufende Geschäfte

Dokumentargeschäft



- Dritte Kraft in der deutschsprachigen Schweiz
- 16 Kooperationspartner
- Abwicklung für 60% der deutschsprachigen Kantonalbanken

Konsortialkredite



- Auf Augenhöhe mit Grossbanken
- Rund 2/3 des Portfolios von Drittbanken

Angebotsbausteine Handel und Kapitalmarkt

Sell-Side Research



- Abdeckung von über 120 kotierten Aktiengesellschaften und fast 170 CH-Schuldnern
- Überdurchschnittliche Performance über die letzten 10 Jahre z.B. beim SPI, 2016:+4%
- > 80 Investoren-Roadshows pro Jahr

Execution Services



- > 13 000 Aufträge pro Tag
- 45 Kundenbanken mit Direktanbindung für Wertschriften
- Eigene Handelsplattform eTrading Pro bei 71 Kundenbanken im Einsatz

Traditionelles Brokerage



- In Top 3 der Local Brokers für Schweizer Aktien
- Grösste Marktteilnehmerin in ausserbörslichen Aktien
- Zugang zu allen relevanten Schweizer Investoren

Angebotsbausteine Anlage- und Vermögensverwaltungsgeschäft (1/2)

Fonds



- AuM über 100 Mrd. CHF*
- 257 Fonds/AST-Gefässe
- 16 Kooperationspartner
- 58% Fondserlöse von Drittbanken

CIO-Dienstleistungen



- 3 modulare Dienstleistungspakete
- 5 Kooperationspartner

Private Vorsorge



- AuM 4.6 Mrd. CHF
- 13 Vorsorge- und 9 Versicherungslösungen
- 16 Kooperationspartner

* Asset under Management inkl. Doppelzählungen (Fund of Funds und Swisscanto Anlagestiftungen)

Angebotsbausteine Anlage- und Vermögensverwaltungsgeschäft (2/2) – CIO-Dienstleistungen

Anlagepolitik

- Aktuelle Markteinschätzung und Gewichtung der Anlageklassen
- Aktive Unterstützung der Partnerbanken im Anlagegeschäft
- Unsere Spezialisten als Referenten für Anlässe
- Umfassendes Informationsportal



Delegation

Zusätzlich

- Referenzportfolios für Vermögensverwaltungs-Mandate
- Risikoüberwachung und Portfolio-Monitoring
- Performanceberechnung
- Auswahllisten



Beratung – zukünftiges Angebot

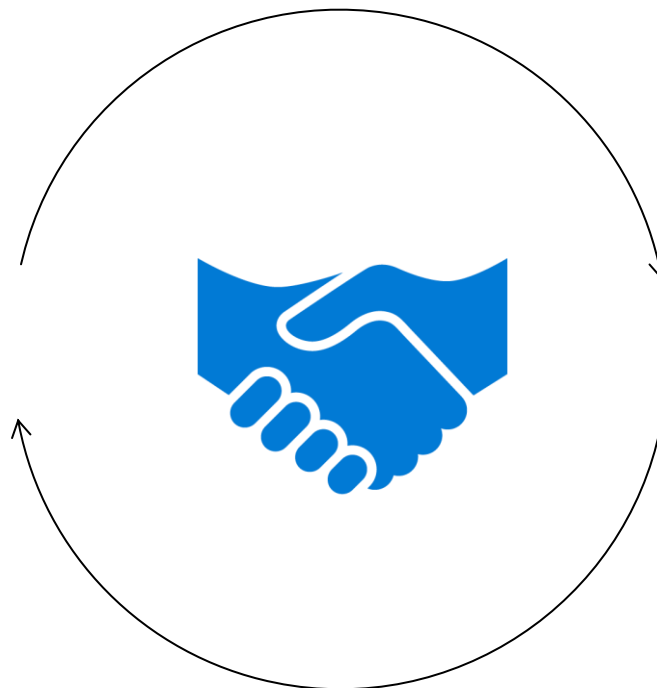
Zusätzlich

- Referenzportfolios für Anlageberatungs-Mandate
- Erweiterte Auswahllisten

«Win-Win»-Situation durch Kooperationen

Drittbanken profitieren von

- Einsatz ausgetesteter Lösungen
- Skaleneffekten
- Konzentration auf Kernkompetenzen



Zürcher Kantonalbank profitiert von

- Zusatzerträgen
- Stärkung ihrer Diversifikationsstrategie

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank